

## Lageplan

### RGo A7, Gotthard Passhöhe

„Zentrum“ der Passhöhe: CH1903+/LV95: 2'723'609.600, 1'221'260.688; WGS 84: N47°07.847' E009°04.077'

Aufschluss a: CH1903+/LV95: 2'686'370.186, 1'156'915.691; WGS 84: N46°33.477' E008°33.900'

Aufschluss b: CH1903+/LV95: 2'686'462.515, 1'156'627.957; WGS 84: N46°33.321' E008°33.969'

Als RGo A7 kann eigentlich die ganze Passhöhe bezeichnet werden, denn sie besteht durchgängig aus demselben Fibbia-Granitgneis, der auch an vielen Stellen aufgeschlossen ist. Bei Lokalität a ist das Gestein kaum verwittert und besonders gut zu beobachten, bei Lokalität b ist es stärker verwittert, dafür liegt sie näher beim „Zentrum“ der Passhöhe. Die Gletscherschliffe in der Umgebung des Passes bieten sich auch für die Besprechung glazial-morphologischer Inhalte an.

Auf der Gotthard-Passhöhe können bei genügend Zeit auch weitere Themen behandelt werden, es gibt Ausstellungen sowohl in der alten Festung „Sasso“, RGo E3, wie auch im Museo Nazionale del San Gottardo, RGo E4. Auch das Thema Gotthardfestung (Fort Hospiz, Sasso San Gottardo, San Carlo, Forte Airolo) oder die neuen Windturbinen können mit einbezogen werden. Für eine Übernachtung bietet das Albergo San Gottardo Gruppenunterkünfte an (<https://passosangottardo.ch/de/unterkunft/>).

